

INFORMATIONSBROSCHÜRE

RICHTIGES VERHALTEN
im Bereich von
ELEKTRISCHEN ANLAGEN
(Freileitungen – Kabel)



kelag

Kärnten
Netz

Allgemeines

Jedes Jahr werden schwere bzw. tödliche Elektrounfälle durch Berühren von Nieder- und Hochspannungsleitungen mit LKW-Ladekränen, Bagger, Betonpumpen, Schiebeleitern oder im Zuge von Schlägerungs- und Ausästarbeiten verursacht. Aber auch bei Grabarbeiten kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen.

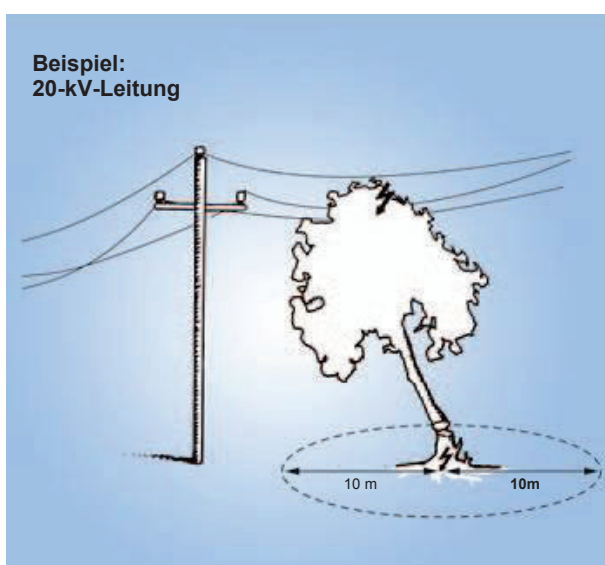
All diese Unfälle können durch richtiges Verhalten bzw. durch Einhaltung eines ausreichenden Abstandes leicht verhindert werden!

Lesen Sie diese Informationsbroschüre sorgsam, damit Sie wissen, wie Sie sich richtig verhalten!

1. Schlägerungsarbeiten

Wenn ein gefälltter Baum in eine Freileitung fällt, so herrscht für alle im näheren Umkreis akute Lebensgefahr. **Es besteht die Gefahr in den Stromkreis zu geraten!** Bedenken Sie, dass die Reparatur einer Beschädigung kostspielig ist.

Bei Schlägerungsarbeiten in der Nähe von Freileitungen bieten wir Ihnen unsere kostenlose Schlägerungsaufsicht an. Sie müssen uns nur rechtzeitig anrufen und einen Termin vereinbaren.



Sicherheit kostet nur einen Anruf, die Aufsicht kostet Ihnen nichts, Leichtsinn aber vielleicht das Leben!

Tel.-Nr.: 05 – 0525 - 0

2. Niederspannungsfreileitungen (bis 1000 Volt)

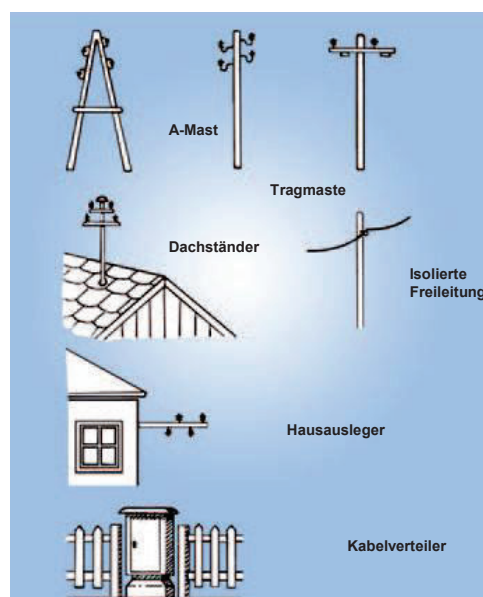
Die Niederspannung ist jene Spannung, mit der die elektrische Energie zu den einzelnen Abnehmern, Haushalten geliefert wird.

Erkennungsmerkmale:

- Leitung führt von Haus zu Haus
- Vier Leiterseile, kleiner Seilabstand (0,5 m); mit Straßenbeleuchtung ein Leiterseil mehr
- Holzmaste, Dachständer
- Isolierte Freileitungen

Tel.-Nr.: 05 – 0525 - 0

Abstand: 0,5 m



3. Hochspannungsfreileitungen (über 1 kV bis 380 kV)

1 kV = 1000 Volt

Die Hochspannungsleitungen sind zum Transport der elektrischen Energie von den Kraftwerken über Umspannwerke bis zu den Transformatorstationen erforderlich. Das Berühren und auch jede **Annäherung** an die Leiterseile ist lebensgefährlich.

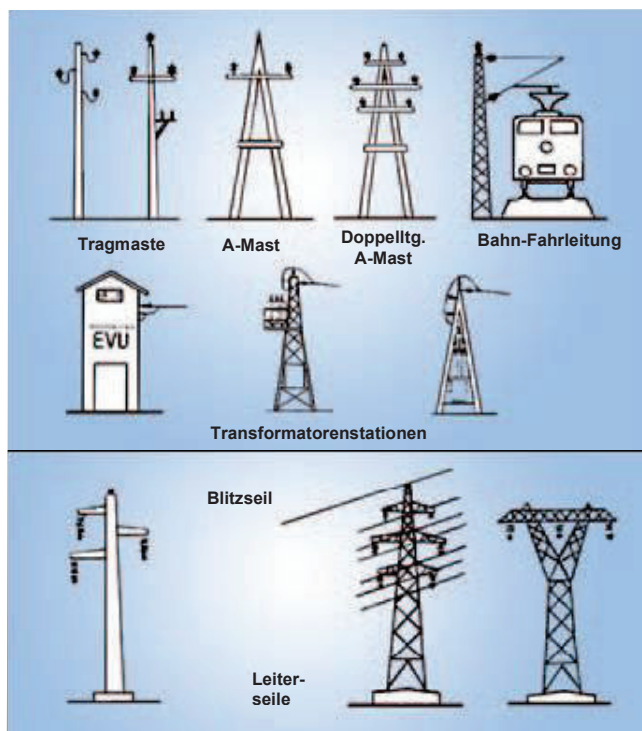
Erkennungsmerkmale:

- Leitung führt über Maste und Trafostationen
- Allgemein drei Leiterseile oder ein Vielfaches (6,9) und zusätzlich Blitzseil
- Holzmaste; Gitter- und Betonmaste sind fast immer Hochspannungsleitungen

Abstände:

über 1 bis 30 kV	1,5 m
über 30 bis 110 kV	2,0 m*
220 kV	3,0 m*
380 kV	4,0 m*

* vorwiegend Gittermaste



Tel.-Nr.: 05 – 0525 - 0

Mit der Faustformel: „Ein Kilovolt (kV) pro Zentimeter Isolatorenlänge“ können Sie die Spannungshöhe einer Leitung abschätzen. Ein Ausschlagen der Leiterseile ist dabei zusätzlich zu beachten!

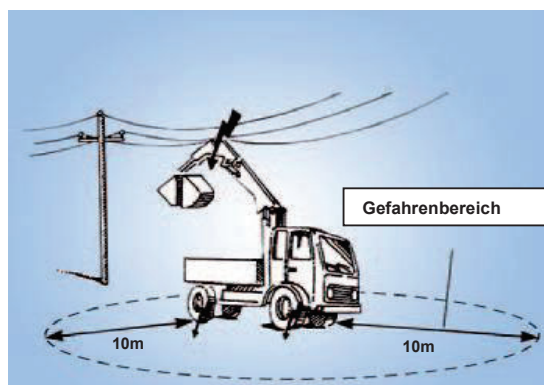
Allgemeines Verhalten

Herabhängende oder am Boden liegende Leiterseile niemals berühren! Die Schadensstelle im Umkreis von 10 m absperren, absichern und uns verständigen.

Freileitungen können auch nach Beschädigungen stromführend sein!

a) intakte Freileitung

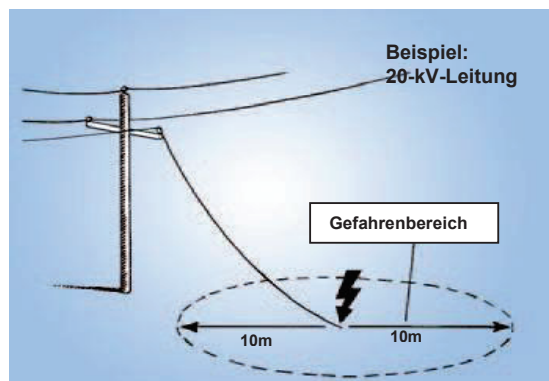
Gefahrenbereich nur mit kleinen Schritten oder durch Hüpfen mit geschlossenen Beinen verlassen – **der Gefahrenbereich darf nicht betreten werden** – Absichern!



b) abgerissene Freileitung

Abschaltung veranlassen! Der Gefahrenbereich darf nicht betreten werden – Absichern!

Meist ist Unachtsamkeit bzw. das Übersehen einer Freileitung die Unfallursache.



4. Erdkabel, Gasleitungen

Die im Erdreich verlegten Kabel dienen der Stromversorgung und der Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit. Diese sind nicht immer mit Abdeckplatten geschützt! Im Falle einer Beschädigung eines unter Spannung stehenden Kabels besteht für Sie große Gefahr. Es können sich aber auch Gasleitungen im Erdreich befinden und im Falle einer Beschädigung besteht auch hier für Sie eine große Gefahr!

- Erkundigen Sie sich rechtzeitig vor Beginn von Erdarbeiten, ob im Baustellenbereich ein Erdkabel oder eine Gasleitung vorhanden ist.

Tel.-Nr.: 05-0525

- Die Verlegung der Energiekabel (70 bis 120 cm) sowie der Erdgasleitungen erfolgt vorschriftsgemäß. Bedenken Sie aber, durch nachträgliche Niveauänderungen sind oft geringere Verlegetiefen möglich.

Unter diesen Störungsnummern können Sie uns Tag und Nacht erreichen:

Bereich Klagenfurt, Völkermarkt	05 0525 6691
Bereich Villach, Ossiacher See, Wörthersee, Keutschacher See	05 0525 6692
Bereich St. Veit, Feldkirchen, Moosburg	05 0525 6693
Bereich Spittal, Gnesau, Ebene Reichenau	05 0525 6694
Bereich Wolfsberg	05 0525 6695
Bereich Hermagor	05 0525 6696
Gasgebreen	128